



IUR I Studentennummer

____-____-____

Name:.....

Vorname:.....

**Sommersession 1999
Strafrecht AT**

PROF. M. A. NIGGLI

Punkte:

Note:

Datum:

Unterschrift des Professors

.....

Hinweis

- Als Hilfsmittel steht Ihnen nur die amtliche Gesetzesausgabe des StGB zur Verfügung.
- Bitte beantworten Sie die Fragen auf dem dafür vorgesehenen Platz. Sollten Sie ausnahmsweise mehr Platz benötigen, schreiben Sie auf der Rückseite des Blattes unter Beifügung eines klaren Zeichens, aus dem hervorgeht, wohin der Zusatz gehört.
- Unleserliche Ausführungen können nicht benotet werden!
- Beachten Sie die jeder Frage angegebene Punktzahl. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 41.
- Anzahl Seiten inklusive der ersten Seite: 10

Und nun: **Viel Glück!**

I. DEFINITIONSFRAGEN

(Lesen Sie zu jeder Nummer alle Fragen (z.B. Erstens: 1a, 1b, 1c), bevor sie zu schreiben beginnen!)

1. VERSUCH

1a. Beim Versuch bleibt der tatbestandsmässige Erfolg aus - Warum ist der Versuch dennoch strafbar?

1b. Grenzen Sie den Versuch von der straflosen Vorbereitungshandlung ab.

1c. Wo im StGB ist der Versuch geregelt?

2. RECHTFERTIGUNG

2a. Was ist ein Rechtfertigungsgrund?

2b. Welche Rechtfertigungsgründe kennen Sie?

2c. Wo im Gesetz sind sie geregelt?

3. KONKURRENZEN

3a. Was versteht man unter echter Konkurrenz?

3b. Welche Formen der echten Konkurrenz kennen Sie?

4. STRAFZUMESSUNG

4a. Wie unterscheiden sich Strafmilderung und Strafmindernng?

4b. Wo findet man die beiden im Gesetz?

II. FALLFRAGEN

VORBEMERKUNG: VORGEHENSWEISE BEI FALLFRAGEN – BEISPIEL FALLLÖSUNG

Beispielfall: Karl wollte allein sein und ist übers Wochenende zu seinem sehr einsam und versteckt gelegenen Jagdhaus gefahren. Jetzt sitzt er vor dem Jagdhaus und putzt seine Waffe. Es löst sich dabei ein Schuss, der seinen Freund Stefan tödlich trifft. Stefan wollte Karl mit seinem Besuch überraschen und hatte sich gerade von der Seite an den nichtsahnenden Karl angeschlichen. Wie hat sich Karl strafbar gemacht?

Bei allen Deliktsformen müssen die folgenden Voraussetzungen der Strafbarkeit vorliegen, sie sind in der genannten Reihenfolge zu prüfen:

- Tatbestandsmässigkeit
- Rechtswidrigkeit
- Schuld

METHODE DES VORGEHENS:

- Welcher Straftatbestand kommt in Betracht:
„Karl könnte sich der fahrlässigen Tötung (Art. 117 StGB) strafbar gemacht haben.“
(Die Fälle sind so gestellt, dass nur ein Straftatbestand – ausnahmsweise zwei Tatbestände in Betracht kommen).
- Unproblematische Voraussetzungen nur kurz begründen:
„Der tatbestandsmässige Erfolg ist eingetreten, natürlicher Kausalzusammenhang gegeben: Karl hat fahrlässig den Tod von M verursacht. Der Schuss aus der Waffe, mit der Karl hantierte, ist *conditio sine qua non* für den Eintritt des Todes.“
- *Fraglich ist* (= Achtung habe Problem erkannt – jeder Fall hat ein oder mehrere Probleme), ob dem Karl eine Sorgfaltspflichtverletzung zur Last gelegt werden kann und der Erfolg vorhersehbar war.
Jetzt können Sie ihre Definition (bzw. gelernte Voraussetzungen) anbringen:
„Täter muss den Eintritt des Erfolges sowie in groben Zügen den zu ihm führenden Kausalverlauf...“
Subsumtion: (Argumentation des Kandidaten: „Karl wählte sich ganz alleine, sein Jagdhaus ist einsam und versteckt gelegen. Karl konnte deshalb nicht vorhersehen, dass ...“

„Rechtswidrigkeit und Schuld werfen keine Fragen auf.“ (Wenn Rechtswidrigkeit und Schuld unproblematisch sind reicht dieser Satz)
- Folglich hat sich Karl nicht der vorsätzlichen Tötung nach Art. 117 strafbar gemacht; die Voraussetzung der ... ist i.c. nicht gegeben. (Gegenstand der Prüfung ist nur die Strafbarkeit nicht aber das Strafmass)

5. FALL 1

Camilla bewirbt ihre Rivalin Dolly mit einer vergifteten Speise, deren tödliche Wirkung erst am nächsten Tag eintreten soll. Dolly fällt aber noch am selben Tag einem Verkehrsunfall zum Opfer, weil ihr Chauffeur viel zu schnell fährt und dabei ins Schleudern gerät. Hat sich Camilla strafbar gemacht?

6. FALL 2

Der trunksüchtige Hauseigentümer Xaver hat einen mehrfach bei ihm aufgetauchten voyeurhaften Eindringling (Hausfriedensbruch Art. 186 StGB) angeschossen (ins Gesäss und in den linken Oberschenkel), als dieser in seinem Schlafzimmer erscheint, um ihn ein für allemal vom Wiederkommen abzuhalten. Hat sich Xaver strafbar gemacht? Angenommen Xaver hätte sich strafbar gemacht: Welche Sanktionen könnten verhängt werden?

7. FALL 3

Die 14-jährige Lolita legt Humbert von hinten spielerisch die Hände über die Augen, als dieser an einer Sägemaschine arbeitet. Humbert verletzt sich daraufhin und verliert drei Finger der rechten Hand (irreparabler Verlust = schwere Körperverletzung). Lolita ist sehr bestürzt, sie hatte überhaupt nicht bedacht, dass Sie Humbert verletzen könnte. Hat sich Lolita strafbar gemacht?

8. FALL 4

Die Putzfrau Tanja lässt nach dem Polieren der Möbel versehentlich die offene Flasche des Poliermittels stehen, und putzt in der ersten Etage weiter. Kurze Zeit später findet der Sohn des Hauses - Kalle (3jährig) die Flasche und trinkt sie aus. Als die Putzfrau 1 Stunde später nach unten kommt, findet sie den leblosen Kalle. Später stellt sich heraus, dass die Schwester von Kalle, die fünfjährige Susi, den röchelnden Kalle gefunden hat. Aus schlechtem Gewissen, weil sie auf Kalle hätte aufpassen sollen, flüchtet sie in ihr Gartenversteck und lässt den röchelnden Kalle liegen, ohne um Hilfe zu rufen. (Kalle hätte zu diesem Zeitpunkt noch gerettet werden können).

Haben sich die Putzfrau und Susi strafbar gemacht?